



GEMEINDE SCHNEIZLREUTH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.07.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:47 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Schneizlreuth

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Simon, Wolfgang

Mitglieder des Gemeinderates

Bauregger, Christian, Dipl.-Ing. (FH)

Bauregger, Manfred

Braun, Thomas

Eder, Angelika, Dr.

Häusl, Stefan Johann

Holzner, Josef jun.

Kagerer, Wolfram Georg, Dipl.-Ing.

Lohmann, Sven

Niederberger, Lukas, B.Eng.

Schriftführer

Faber, Michael

Schriftführerin

Ober, Christine

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bauregger, Erwin

Bauregger, Tobias

Zitzelsperger, Peter, Dipl.-Verww. (FH)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022;
3. Trachtenverein "D`Reitalmer";
Kostenbeteiligung zur Errichtung der Türe zum Pulverbunker;
Vorlage: GS/105/2022
4. öffentliche Bekanntmachungen
5. öffentliche Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Begrüßung durch den Bürgermeister.
Feststellung über die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

Beschluss:

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.
Die Tagesordnungspunkte 6 bis 10 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022;

Der Protokollentwurf zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022 liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.06.2022 wird genehmigt (Art. 54 GO).

Zurückgestellt Anwesend 10

3 Trachtenverein "D`Reiteralmer"; Kostenbeteiligung zur Errichtung der Türe zum Pulverbunker;

Sachverhalt:

Der Trachtenverein D`Reiteralmer errichtete in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen Pulverbunker für die Böllerschützen des Vereins zur Lagerung von bis zu 100 kg Schwarzpulver.

Laut der Kostenübernahmeerklärung vom Okt. 2019 trägt der Trachtenverein die hierzu anfallenden Bau- bzw. Renovierungs- und Genehmigungskosten, die Gemeinde tritt nur in Vorleistung.

Laut Kostenübernahmeerklärung fällt auch der Einbau der Sicherheitstüre unter die vereinbarte Kostenübernahme durch den Trachtenverein.

Der Vereinsvorstand Herr Storfinger ist an den Ersten Bürgermeister mit der Bitte herangetreten, nur einen Teil der Baukosten zu übernehmen. Daraufhin hat der Bürgermeister einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von den halben Kosten für die Bunkertüre (1.138,23 €) zugesagt.

Rechtliche und fachliche Würdigung:

Diese Summe möchte er haushaltstechnisch über seine Verfügungsmittel abrechnen (§ 11 KommHV). Verfügungsmittel können aber nur für Ausgaben veranschlagt und verwendet werden, für die kein besonderer Haushaltsansatz vorgesehen ist, also nur für Ausgaben die sonst außerplanmäßig zu behandeln wären, z.B. für repräsentative Zwecke.

Für kulturelle Zwecke ist unter der Haushaltsstelle 1.3400.9350 ein Betrag von 5.000,00€ veranschlagt.

Die Ausgabe für die Bunkertüre ist auf dieser Haushaltsstelle zu veranschlagen bzw. die Einnahme unter 1.3400. 3454 zu verbuchen.

Gem. § 8 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe f der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Schneizlreuth ist der Erste Bürgermeister befugt Zuschüsse an Vereine und Verbände bis zu einem Betrag von 500,00 € je Einzelfall zu gewähren. Nachdem dieser Betrag aber erheblich überschritten wird, ist ein Beschluss des Gemeinderats Voraussetzung für die Gewährung:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schneizlreuth beschließt, dass die Gemeinde Schneizlreuth die Hälfte der Kosten für die Türe des Pulverbunkers des Trachtenvereins D'Reiteralm in Höhe von 1.138,23 €, übernimmt. Die Ausgabe ist bei der Haushaltsstelle 1.3400.9350 zu verbuchen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 3 Anwesend 10

4 öffentliche Bekanntmachungen

Parkplatz Fronau

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den Unmut der anwohnenden Bürger sowie die steigende Anzahl der Beschwerden über Wildcamper.

Er teilt mit, dass es beim Parkplatz im Ortsteil Fronau (an der Eingangspforte zum Firmengelände Rheinmetall), mit dem Grundstückseigentümer einen Pachtvertrag mit der Gemeinde gibt und er eine Aufgabe und Renaturierung des Parkplatzes bevorzugen würde.

GR Braun fragt nach, ob die Möglichkeit bestünde, mit „Campen verboten“ zu beschildern?

Geschäftsleiter Faber antwortet, dass ein Verbot nicht grundsätzlich ausgesprochen werden könne, da es sich um einen nicht als Verkehrsfläche gewidmeten Parkplatz handle. Jedoch bestünde die Möglichkeit, welche in der Gemeinde Schönau am Königssee bereits praktiziert wird, dass man den Parkplatz als öffentliche Verkehrsfläche widmet und danach Verkehrsrechtliche Beschränkungen durch das gemeindliche Verkehrsamt erlassen könne.

Der Bürgermeister möchte die Möglichkeit einer Widmung prüfen um dann ggf. die verkehrsrechtlichen Anordnungen zu erlassen um das Parken mit Nächtigung zu verbieten.

Tonnagebeschränkung

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand zum Thema Tonnagebeschränkung auf der sog. Thumseestraße und teilt mit, dass der Termin der Verkehrsinitiative Karlstein absagt sei.

Standort Feuerwehrhaus Schneizlreuth

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 28.07.2022 ein Termin zusammen mit Herrn Groha, der Beratungsfirma zum Feuerwehrbedarfsplan bezüglich der Lösung zur Standortfrage stattfinden wird.

Mittlerweile liegt auch eine Grob-Kalkulation für den Ausbau am bestehenden Standort Unterjettenberg vor. Der Plan mit Kalkulation wird von Herrn Faber ins Ratsinformationssystem (RIS) den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Neubau Kreisklinik Bad Reichenhall

Der Bürgermeister übergibt dem Gemeinderat Flyer den Neubau der Kreisklinik Bad Reichenhall betreffend.

Bürgerinitiative „Menschen von Straßenverkehr Schneizlreuth“

GR Niederberger teilt mit, dass am Mittwoch, 27.07.2022, 19:00 Uhr, im Gasthof Alpenglück die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative stattfindet.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 10

5 öffentliche Anfragen

Gemeinderat Bauregger Christian

GR Christian Bauregger fragt, ob die Weidrechte beim eventuellen Standort des neuen Feuerwehrhauses in Schneizlreuth jetzt geklärt sind.

Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass bis dato im Grundbuchamt keine Aufzeichnungen gefunden wurden. Sollten noch Weidrechte bestehen, müssten diese von den Bauern nachgewiesen und vorgelegt werden.

GR Bauregger, Christian schlägt vor, auch alle Grundstückseigentümer der Nachbargrundstücke anzuschreiben, um eventuelle Rechte nachzuweisen, damit final geklärt werden kann, ob noch Weidrechte auf den Grund der Gemeinde bestehen.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 10

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Wolfgang Simon um 19:47 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wolfgang Simon
Erster Bürgermeister

Michael Faber
Christine Ober
Schriftführung